

PRESSEMITTEILUNG

"Jesus Christus ist Inklusion in Person"

Oder: Nächstenliebe ohne Barrieren

Neue christliche Initiative EDENerdig setzt sich für Barrierefreiheit und Inklusion ein

Dornum, 20.11.2013 "Werden Sie Profi in Sachen Nächstenliebe!" Dafür wollen sich Nicole und Markus Schenderlein (Dornum/Ostfriesland) stark machen und gründeten kürzlich mit "EDENerdig" eine christliche Initiative für Inklusion und Barrierefreiheit. "Wir wünschen uns, dass Gottes Liebe für alle Menschen sichtbar wird. Doch noch viel zu oft werden Menschen mit Handicap wegen baulicher und zwischenmenschlicher Barrieren ausgeschlossen", weiß Markus Schenderlein, der als Rollstuhlfahrer selbst betroffen ist. Hier will EDENerdig ansetzen und durch Informationen sowie Beratung helfen, Barrieren zu erkennen und abzubauen.

"Inklusion muss selbstverständlich werden"

"Wir wünschen uns, dass EDENerdig dazu beiträgt, dass Inklusion vor allem in Kirchen und christlichen Gemeinden stärker thematisiert und irgendwann selbstverständlich wird", sagt Nicole Schenderlein. Denn noch viel zu oft könnten Menschen mit Behinderungen nicht oder nur mit großem Aufwand an Gottesdiensten, christlichen Freizeiten oder Seminaren teilnehmen. Hinzu komme: Aufgrund weit verbreiteter Unsicherheit würden Betroffene häufig nicht gleichwertig behandelt. Das Ehepaar kennt bauliche und zwischenmenschliche Barrieren aus eigener Erfahrung. Markus Schenderlein ist seit einem Motorradunfall 1995 querschnittsgelähmt. Handicaps sind jedoch nicht immer nur körperlich: In der christlichen Beratungsstelle, die das Paar seit sechs Jahren leitet, berichten Christen ihnen immer wieder auch von zwischenmenschlichen Hürden, die sie in ihren Kirchengemeinden erleben.

"Wir finden, dass Jesus Christus Inklusion in Person ist", sagt Markus Schenderlein. Deshalb lautet der biblische Leitspruch der Initiative: "An eurer Liebe zueinander werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid" (Johannes 13,35).

Starke Partner für eine große Aufgabe

EDENerdig steht unter der Schirmherrschaft von Paralympics-Siegerin im Fechten Esther Weber: "Es ist so klasse, dass EDENerdig einfach nur versucht aufzuklären. Da sind keine belehrenden Worte notwendig, damit der Leser versteht und ein kleines Gefühl für die so besonderen Herausforderungen im Leben eines Menschen mit Handicap bekommt", erläutert sie ihr Engagement für die Initiative. Auf der Internetseite www.edenerdig.de gibt es grundsätzliche Informationen über Inklusion, theologische Hintergrundgedanken, Artikel, Porträts von Menschen mit Handicap, Buchtipps zum Thema sowie eine weiterführende Linkliste und Arbeitsmaterial zum Download. Vor allem unter dem Menüpunkt "Du" gibt es Vorschläge, wie sich Inklusion im eigenen Umfeld umsetzen lässt. Mit dem sportmissionarischen Verein "SRS e.V.", den Schweizer Internetmagazinen "jesus.ch" und "livenet.ch", dem Neufeld Verlag sowie dem Fachverband für Sexualethik und Seelsorge im Diakonischen Werk der Evangelischen Kirche Deutschland "Weißes Kreuz e. V." haben sich EDENerdig bereits fünf starke Partner angeschlossen. "Wir unterstützen EDENerdig, weil in diesem Bereich Aufgaben in Angriff genommen werden, auf die viele Menschen warten", begründet Rolf Trauernicht, Leiter des Weißes Kreuz e.V., die Zusammenarbeit. Darüber hinaus hofft das Initiatoren-Paar auf viele weitere offene Türen, denn: "Eine Initiative kann am Ende nur von vielen leben, die sich gemeinsam für ein Ziel einsetzen."

Kurzinfo über EDENerdig:

EDENerdig ist eine Initiative von Kleiner Leuchtturm (<u>www.kleiner-leuchtturm.de</u>), einer christlichen Beratungsstelle an der ostfriesischen Küste. Gründer sind Nicole und Markus Schenderlein, Schirmherrin ist Paralympics-Siegerin Esther Weber. Spenden an die Initiative werden vom gemeinnützigen Weisses Kreuz e. V. verwaltet.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

EDENerdig – Christliche Initiative für Barrierefreiheit und Inklusion Nicole und Markus Schenderlein

Schatthauserstraße 23

26553 Dornum

Telefon: 04933 9918492

E-Mail: kontakt@edenerdig.de
Internet: www.edenerdig.de

Facebook: www.facebook.de/edenerdig

Bildmaterial in Druckqualität erhalten Sie unter www.edenerdig.de/presse.htm

Bitte senden Sie uns nach Erscheinen eines Artikels einen Beleg zu. Vielen Dank.